

Kommission Rehabilitation, Transition und Altersmedizin der DGfN
Kommissionssitzung am Do., 14.09.2017, 15.00 - 16.00 Uhr
Kongresszentrum, Gustav Mahler Saal III, Mannheim

Tagesordnung

Teilnehmer: Dr. Krautzig, Dr. Degenhardt, Prof. Pape, Prof. Hoffmann, Prof. Köhler, Dr. Hosp, Prof. Pommer, Prof. Grupp, Dr Anding-Rost, Dr. Gerbig; **Gast:** Dr. Daul

1. Genehmigung der Tagesordnung: wurde einstimmig genehmigt
2. Genehmigung des Protokolls vom 02.05.2017, Mannheim: wurde einstimmig genehmigt
3. Stationäre nephrologische Rehabilitation:
 - a. Stellungnahme der Kommission zur stationären Rehabilitation: Auf Anregung des Vorstands der DGfN hat die Kommission unter Federführung von Gerbig – Köhler – Degenhardt – Krautzig „Informationen und Stellungnahme zur stationären Rehabilitation bei chronisch Nierenkranken, Nierentransplantierten und Nierenlebendspendern“ zusammengestellt. Diese Stellungnahme wurde in den aktuellen DGfN-Mitteilungen (zum Jahreskongress der DGfN erschienen) veröffentlicht und steht auf der neuen homepage der DGfN. Zudem soll die Stellungnahme in der Zeitschrift „Der Nephrologe“ veröffentlicht werden. Auch der Bundesverband Niere will die Stellungnahme in seinen Verbandzeitschriften veröffentlichen, weitere Patientenverbände wollen die Stellungnahme auf ihre homepage stellen (jeweils nach Rücksprache mit der Geschäftsstelle der DGfN). Somit hat ein großer Leserkreis die Möglichkeit, sich über den aktuellen Stand nephrologischer Rehabilitation in Deutschland zu informieren.

- b. Liste deutscher Rehakliniken für nephrologische Patienten: Die DGfN hat nach Recherchen von Dr Hosp an initial 14 Kliniken Fragebögen verschickt, um Leistungsspektrum für nephrologische Patienten und Organisationsstruktur der Abteilungen zu erfragen. Ziel ist die Veröffentlichung einer Liste für nephrologische Patienten geeigneter Rehakliniken auf der Homepage der DGfN.

Nachtrag: nach anfänglich nur zögerlichem Rücklauf auf die versendeten Fragebögen ist im Verlauf noch einmal ein Aufruf über die DGfN Mitteilungen ergangen, was zu einer größeren Resonanz geführt hat. Die Ergebnisse werden in der nächsten Sitzung von Dr. Hosp vorgestellt werden.

- c. Prof. Pape berichtet, dass die nephrologische Rehabilitation von Kindern in Deutschland nicht angeboten wird. Es soll besprochen werden, ob man in einer bestehenden Reha-Klinik Kinder u.U. auch rehabilitieren kann, z.B. nach dem Konzept der Kinderfreizeit für Typ I – Diabeteskinder, wie es z.B. Bad Heilbrunn anbietet.
- d. Strukturrichtlinien zur nephrologischen Rehabilitation: Diese befinden sich immer noch im Korrektur-Modus und können der Kommission noch nicht zur Prüfung vorgelegt werden.

4. NTX 360°: Prof Pape hat im Vorsymposium einen sehr informativen Vortrag über den Innovationsfond gehalten. In dem Projekt integriert sind Leistungen und Leistungsanbieter innerhalb Niedersachsens für Patienten, die in den Transplantationszentren Hann. Münden und Hannover transplantiert wurden und gesetzlich versichert sind. Telemedizinische Konzepte werden für Nephrologen, Psychologen und Sportmediziner entwickelt. Es besteht ein 80-seitiges Datenschutzkonzept für das Internet-basierte Programm. Die Kommission regt an, dass der rehabilitative Aspekt und die Geriatrie noch stärker berücksichtigt werden.

5. Veranstaltungen

- a. DGfN Kongress 2017 – Vorsymposium, erster Eindruck: Das diesjährige

Vorsymposium war wieder sehr gut besucht, die Vorträge waren informativ, die Diskussionen lebhaft. Man will das Format so beibehalten.

- b. DGIM Kongress 2018: Prof. Hoffmann hat Vorschläge für 2 Sitzungen eingereicht (siehe Protokoll der letzten Sitzung). Die Entscheidung, ob und welche Sitzungen angenommen werden, wird von der DGIM bis zum 30.09.2017 getroffen werden. Die Sitzungen können nur Montag 16.04.2018 nachmittags und/oder Dienstag 17.04.2018 vormittags stattfinden, Dienstag Nachmittag ist für die nächste Kommissionsitzung vorgesehen.
- c. Die Fokusveranstaltung von ReNi e.V. zum Thema „Rehabilitation und Trainigstherapie in der Nephrologie“ findet in Damp vom 08. – 10.06.2018 statt. Das Vorprogramm steht, save the date – flyer sind soeben erschienen und werden auf dem DGfN-Jahreskongress verteilt.

6. Innovationsfonds des GBA - Antrag zur Evaluation von Trainingstherapie an der Dialyse, Dr Anding-Rost, Dr Degenhardt: Es wurde ein Antrag für eine multizentrische Studie in KfH-Zentren eingereicht mit dem Ziel, dass Sport an der Dialyse als sinnvoller Ansatz in die Regelleistung übernommen werden soll. Einzelne Zentren sollen randomisiert werden mit 500 Dialyse-Patienten mit und 500 Dialyse-Patienten ohne Sportprogramm an der Dialyse. Als Endpunkte sollen sportmedizinische Assessments stattfinden. 3 Jahre Gesamtlaufzeit, Überwachungszeit/Pat 1 Jahr.

7. EURORECKD - Survey Zoccali: Dr Krause lässt ausrichten, dass der Rücklauf der Fragebögen zum Thema Sporttherapie bei Dialysepatienten in Europa noch zu wünschen übrig lässt.

8. Geriatrie

- a. Geriatisches Basisassessment an der Dialyse, erste Erfahrungen: Prof. Pommer berichtet, dass die Kurse gut besucht werden, aktuell durchlaufen 20 Teilnehmer das Curriculum. Die Teilnehmer geben sehr positive Rückmeldungen über die neuen Erkenntnisse der Kurse. Es wird eine

Umfrage angedacht, inwieweit die Assessments umsetzbar sind / umgesetzt werden.

- b. Laut Prof. Pommer muss die demographische Entwicklung in der Nephrologie im ambulanten wie stationären Versorgungssystem mehr in den Fokus gerückt werden. Diskussion, ob und warum (aus monetären Gründen?) in Krankenhäusern die geriatrischen Abteilungen bei der Patientenverteilung den nephrologischen Abteilungen vorgezogen werden.
- c. Info: Assistierte Dialyse – Netzwerk Berlin: Hierzu Vortrag bei der Jahrestagung der DGfN in „fit for home“ – Sitzung (Prof. Pommer). Prof. Pommer berichtet über die bereits erschienene Publikation (Welt der Krankenversicherung, Ausgabe 9/2017 S. 210 ff: Assistierte Dialyse – eine Perspektive für Deutschland, Raddatz et al). Prof. Grupp meint, dass das Hauptproblem die Finanzierung sei, hier gäbe es auch laut Prof. Pommer regionale Unterschiede.

9. Gestaltung der neuen Homepage der DGfN: Zu Beginn des Kongresses wurde die neu gestaltete und sehr ansprechende Homepage scharf geschaltet. Änderungsvorschläge können bei den Vorsitzenden der Kommission gemeldet werden.

10. Verschiedenes: Dr. Daul fragt bzw. berichtet, welche Bett-Ergometer (für Dialysepatienten) es gibt. Dr Anding-Rost verwendet Ergometer der Firma Reck und hat gute Erfahrungen gemacht, auch in Bezug auf den Platzbedarf.

11. Nächste Kommissionsitzung: Bei der Jahrestagung der DGIM in Mannheim am Montag, den 16.04.2018, Genaueres wird hierzu noch bekanntgegeben.

Mannheim, den 14.09.2017

für das Protokoll gez. Dr. med. Doris Gerbig